Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TSG Wixhausen 1882 II : SV St. Stephan 1953 Griesheim V
Donnerstag, 09.02.2023, 20:30 Uhr

Böge und Gumberidze in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam von der TSG Wixhausen 1882 II, als Gerd Werkmann sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des SV St. Stephan 1953 Griesheim V sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Böge und Gumberidze, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 8. Saisonspiel waren die Gäste vom SV St. Stephan 1953 Griesheim V ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Böge / Gumberidze gewannen ihr Spiel gegen Strohmayer / Kißler eher ungefährdet mit 3:0. Die erfolgsbringende Taktik fehlte daraufhin Rott und Werkmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Nothnagel und Eufinger ab dem Start. Göhrig / Wenzek bekamen es nun mit Fleischacker / Gasteier zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Göhrig / Wenzek am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0 gegen Andreas Eufinger fand Rainer Böge von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Alexandre Gumberidze beim 11:6, 10:12, 12:10, 12:10 gegen Martin Nothnagel doch überlegen. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Dieter Rott kam mit der Spielweise von Frank Fleischacker am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange mit Gerhard Strohmayer ringen musste Gerd Werkmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Werkmann doch als Außenseiter in das Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Werkmann zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Nicht ganz mithalten konnte Walter Göhrig, beim 9:11, 11:8, 8:11, 6:11 gegen Jochen Kißler, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Nils Wenzek beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Karsten Gasteier. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der TSG Wixhausen 1882 II und des SV St. Stephan 1953 Griesheim V in die Box. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Martin Nothnagel zunächst nicht gut aus, so gewann Rainer Böge im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte anschließend Alexandre Gumberidze bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Eufinger. Einen Sieg verpasste Dieter Rott indes beim 1:3 gegen Gerhard Strohmayer und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Gerd Werkmann seinem Gegner Frank Fleischacker beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.02.2023 gegen den SV Eberstadt, während der SV St. Stephan 1953 Griesheim V am 23.02.2023 gegen die SG G.-W. 1921 Darmstadt II antritt.

Statistik:

TSG Wixhausen 1882 II

Doppel: Böge / Gumberidze 1:0, Rott / Werkmann 0:1, Göhrig / Wenzek 1:0

Einzel: R. Böge 2:0, A. Gumberidze 2:0, D. Rott 1:1, G. Werkmann 2:0, W. Göhrig 0:1, N. Wenzek 0:1

SV St. Stephan 1953 Griesheim V

Doppel: Nothnagel / Eufinger 1:0, Strohmayer / Kißler 0:1, Fleischacker / Gasteier 0:1

Einzel: M. Nothnagel 0:2, A. Eufinger 0:2, G. Strohmayer 1:1, F. Fleischacker 0:2, K. Gasteier 1:0, J. Kißler 1:0